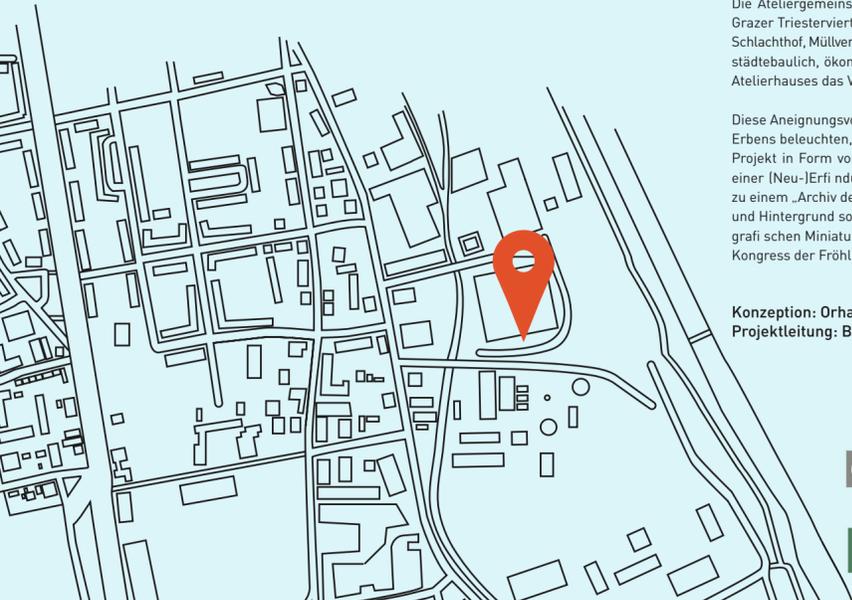


HERITAGE

Schaumbad, das Freie Atelierhaus, erbt ein Arme-Leute-Viertel

Was passiert nun mit dieser Hinterlassenschaft?
Ein Projekt um Herkunft, Identität und Besitz.

27.9 - 18.10



Martin Behr (AT) & Martin Osterider (AT) feat. Richard Kriesche, Keyvan Paydar (IR/AT) & The LindyCats (AT), Christof Neugebauer (AT), Cedés (AT), Markus Wilfling (AT), Eva Ursprung (AT) & Myriam Thyès (DE/CH), Robert Riedl (AT) & Gudrun Lang (AT), Elisabeth Gschiel (AT), Karin Petrowitsch (AT), Katharina Sieghartsleitner & Gregor Schlatter, Stroblak (Edda Strobl, Renate Oblak, AT), Stefan Schmid (AT) & die zweite liga für kunst und kultur (AT), Irmi Horn (AT), Institut HyperWerk (CH) Réception Patrimoine (RP)

Die Atelieregemeinschaft Schaumbad hat vor mehr als einem Jahr eine alte Industriearchitektur im Grazer Triesterviertel bezogen – in Stadtrandlage mit wenig attraktiver Nachbarschaft: Schlachthof, Müllverwertung, Gefängnis, abgewohnte Siedlungen, Trinkhallen. Um die eigene Rolle in dieser städtebaulich, ökonomisch und sozial exponierten Umgebung zu finden, begannen die Mitglieder des Atelierhauses das Viertel zu erfassen und in Projekte mit lokalem Bezug einzubetten.

Diese Aneignungsvorgang wird nun im steirischen Herbst fortgesetzt – „Heritage“ soll den Prozess des Erbens beleuchten, also der Entdeckung und Annahme von Hinterlassenschaften. Umgesetzt wird das Projekt in Form von Recherchen und Interpretation, dies mit selbstkritischer Haltung und dem Ziel einer (Neu-)Erfindung von Herkunft, Identität und Besitz. Das Projekt fasst zahlreiche Einzelbeiträge zu einem „Archiv der fiktionalen Realitäten“ des Triesterviertels zusammen. Es bildet Kern, Grundlage und Hintergrund sowohl einer Ausstellung als auch von Führungen, Lesungen, Kleinvorträgen, szenografischen Miniaturen, die mit den Motiven der Ausstellung abgestimmt werden. Man stelle sich einen Kongress der Fröhlichen Wissenschaft vor.

Konzeption: Orhan Kipcak
Projektleitung: Bettina Gjecaj

GRAZ
KULTUR

UNIVERSITÄT GURCH
Das Land
Steiermark
→ Wirtschaft, Europa und Kultur

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST

ankünder

EVENTS

SO
27/09

11:00
Art-Brunch im Schaumbad

Preview der Ausstellung mit KünstlerInnen-gesprächen zur Ausstellung.

Gilbert Kleissner (CEDES) zeigt den Kurzfilm zu seiner Arbeit „Heritage – Das Vermächtnis der Kunst von CEDES“ Gemeinsames Frühstück

- Freier Eintritt

20:00
Eröffnung der Ausstellung

Begrüßung durch Orhan Kipcak.
Führung durch die Ausstellung mit Kurzlesungen von Anna-Sophie Fritz, Marie Louise Lehner, Naa Teki Lebar, Felicitas Prokopetz, Gianna Virginia.

- Freier Eintritt

MI
30/09

16:00
Stadtteilrundgang

Eva Ursprung, Myriam Thyès und Elisabeth Hufnagl (Stadtteilzentrum Triester Straße) stellen

die Frage, wie öffentlicher Raum genutzt wird. Ein geführter Streifzug in den Umkreis des verschwundenen „Schwammerlbades“ – zu Kinder-spielplätzen, Gartenzweigen, Guerilla Gardening und zu Kunst im öffentlichen Raum.

Die Führung macht Station bei der Arbeit „Kapellenstraße 41 – Revisited“ von Martin Behr, Martin Osterider und Richard Kriesche und endet im kunstGarten von Irmi und Reinfrid Horn.
Dauer: (ca. 1,5h)

- Kostenlose Teilnahme,
keine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt: Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz
Puchstrasse 41, 8020 Graz

18:00
Lesung im kunstGarten
VOM WERDEN UND VERGEHEN

Irmi Horn liest LILYS ZUSTANDEKOMMEN (Barbara Frischmuth), Visuals von Laura Bleyer.
Im Anschluss Lesung mit Felicitas Prokopetz.

- Freier Eintritt,
keine Anmeldung erforderlich

Kontakt:
kunstGarten
Payer-Weyprecht Straße 27, 8020 Graz
Tel: +43316 262787
kunstGarten@mur.at
http://www.kunstGarten.mur.at//

FR
02/10

21:15
Nix is fix reloaded

-Theater im Schaumbad mit Stefan Schmid und der zweiten liga für kunst und kultur.
Die Lottospielgemeinschaft Triestersiedlung LST setzt regelmäßig auf sechs richtige...

- Freier Eintritt
Dauer: bis ca. 22:25h

SA
03/10

18:00 – 01:00
ORF-Lange Nacht der Museen
- Ein Rumiplatz nicht für diese Welt

Keyvan Paydar in Kooperation mit The Lindycats

Performance, Märchenerzählung und Tanz. Der Swing, aus vielfältigen Wurzeln entstanden, wird zur wirbelnden Begegnung über Grenzen hinweg, erfahrbar als kulturelles Erbe aller Menschen – die TänzerInnen von The Lindycats tanzen Gemeinschaft.

Eintritt: € 13.– / ermäßigt: € 11.–
Eintrittskarte für die „Lange Nacht“ ist für alle teilnehmenden Museen gültig und gilt auch als Fahrschein, für die „Lange Nacht“-Shuttlebusse in Graz.
Die Shuttlebuslinie 4 startet am Jakominiplatz (alle 30 Min.) und hält direkt vor dem Schaumbad.

MO
04/10

10:00 – 13:00
Art-Brunch im Schaumbad

Lesung „DIE AKTE SARAH KERN – Dokumentation einer fiktionalen Realität“ von Robert Riedl.
Weitere Texte und Lesung zu Sarah Kern:
Anna-Sophie Fritz.

11:00 Kuratorengespräch mit Orhan Kipcak und Markus Bogensberger (HDA)
12:00 Führung Ausstellung

-Freier Eintritt

SO
04/10

20:00
Buchpräsentation von Gilbert Kleissner in der edition keiper

Gilbert Kleissner präsentiert sein neues Buch, entstanden aus der Arbeit „Heritage- Das Vermächtnis der Kunst von CEDES“.

- Freier Eintritt

Kontakt: Textzentrum e.U. – Anita Keiper
Puchstraße 17, A-8020 Graz

PROJEKTE

Martin Behr (AT) & Martin Osterider (AT)
feat. Richard Kriesche

Kapellenstraße 41 - Revisited

Historische Recherche über ein Barackenlager des Triesterviertels das Spuren auch in der Kunst hinterlassen hat. Eine Plakatwand auf dem Areal des inzwischen verschwundenen Lagers und eine großformatige Fotoarbeit in der Ausstellungshalle bringen politische und persönliche Bedeutungen dieses Ortes zur Sprache.

Keyvan Paydar (IR/AT) & The LindyCats (AT)
Ein Rumiplatz nicht für diese Welt

Heimatlosigkeit, Aneignungsprozesse, faszierendes Künstlertum mit einem orientalischen Outlaw als Helden: Keyvan Paydar lässt die Reise von Rumi, des wahrscheinlich bedeutendsten persischsprachigen Dichters des Mittelalters, nach Jahrhunderten hier in Mitteleuropa enden und stellt die Frage, ob Rumi in unserer Gegenwart noch Nachfolger fände die sein Erbe pflegten und fortsetzten.

Weitere Beiträge zum Projekt von Larissa Lang und Anna-Sophie Fritz

Christof Neugebauer (AT)
HERITAGE-WÜRFEL

Der Heritage-Würfel ist ein interaktives Bild- und Tonobjekt, das vom Ausstellungspublikum bewegt werden muss, um alle in ihm enthaltenen Bild

und Toninformationen preisgeben zu können – die Hinterlassenschaften des Triesterviertels: Gewichtiges ebenso wie Unscheinbares, Laut-Sphären, ein Haus, ein Baum, eine Parkbank, eine Straße...

Cedés (AT)

Heritage - Das Vermächtnis der Kunst von CEDES

Eine Folge von sehr persönlichen, dramatischen, gefühlvollen, letztendlich hermetischen Inszenierungen und Präsentationen die sich alle mit Obsessionen ihres Gestalters CEDES befassen: Eine Grablegung in effigie, ein Film, Malereien, Objekte.

Markus Wilfling (AT)

L : Auf der Tändelwiese / Herrgottwiesgasse

Ein von der Baugeschichte ignoriertes „Architekturjuwel“ der 50er Jahren, einst als Nahversorgungszentrum genutzt, L-förmig am Kreuzungspunkt zweier Hauptstrassen des Viertels gelegen, wurde im Juli 2015 dem Erdboden gleich gemacht.

In Form eines Modellbausatzes im Maßstab 1:5 bleibt diese aus dem Blickfeld entfernte Architektur als Spielzeug der Nachwelt erhalten und auf diese Weise Denkmal geschützt.

Weitere Beiträge zum Projekt von Martin Graf

Eva Ursprung (AT) & Myriam Thyès (DE/CH)

Das Schwammerlbad taucht auf

In den Geschichten der Triestersiedlung taucht immer wieder das „Schwammerlbad“ auf – ein Wasserbecken mit einem Betonpilz in der Mitte, in dem die Kinder gerne planschten.

Plötzlich war es verschwunden. Aber es hat Spuren hinterlassen: Erzählungen, Fotografien und „Phantomzeichnungen“. Im Schaumbad taucht das Schwammerlbad nun als multimediale Installation wieder auf und ladet zum Eintauchen ein.

Robert Riedl (AT) & Gudrun Lang (AT)

DIE AKTE SARAH KERN - Dokumentation einer fiktionalen Realität

Was wurde eigentlich aus Sarah Kern? – Das Jahr nach ihrer ersten Ausstellung: Die Biografie einer vielfältig talentierten, aber selbstzerstörerischen jungen Frau - Autorin und Bildende Künstlerin - die ihre Wurzeln im Triesterviertel hat, wird weiterinszeniert.

Elisabeth Gschiel (AT)

PORTRAITS - AHNENGALERIE

Was bleibt vom Erbe wenn Schriften und Fotos verblasst sind? Alte Portraitfotografien übernahmt von weißer Nähseide auf weißem Untergrund als ein romantisch-ironischer Kommentar zur Vergänglichkeit.

Dazu Texte von Naa Teki Lebar / Textobjekte von Felicitas Prokopetz

Karin Petrowitsch (AT)

Die ICH-Fabrik

Eine Objektmontage, eine Skulptur, bestehend aus fotografischen Portraits, Sätzen ins Gesicht geschrieben, Schwermetall, Draht, Farbe und sechstausend Jahre altem Wurzelwerk erzählt mythische Geschichten von Tradition und Prägung.

Dazu Texte von Anna-Sophie Fritz

Katharina Sieghartsleitner & Gregor Schlatter

Bag Ladies

Eine Videoinstallation zeigt, wie sich Realitäten als Projektionsflächen enttäuschter Erwartungen erweisen, als Fiktionen die dennoch auf einmal Wirklichkeiten werden. Welche Handlungsräume entstehen aus dieser Verwandlung?

Stroblak (Edda Strobl, Renate Oblak, AT)
SCHERBEN SIND NORMAL

Eine Multi Media Installation mit Dingen wie sie von einer Performance übrigbleiben: Fotos, die zeigen wie es war, Requisiten, Kostüme, Videos, Handlungsanweisungen und die Frage: Wie wird aus einem flüchtigen Ereignis ein Vermächtnis?

Stefan Schmid (AT) & die zweite liga für kunst und kultur(AT)

NIX IST FIX - RELOADED
- Theater im Schaumbad

Es gibt eine Zukunft im Süden von Graz, und mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit wird sie rosig sein: die Lottospielgemeinschaft Triestersiedlung LST setzt regelmäßig auf sechs richtige, der zu erwartende Gewinn wird in Maßnahmen gesteckt,



die das Viertel rund um die Triestersiedlung noch schöner und besser und lebenswerter machen.

Irmi Horn (AT)

VOM WERDEN UND VERGEHEN

Irmi Horn liest im Kunstgarten einen Text von Barbara Frischmuth: LILYS ZUSTANDEKOMMEN – Ein Gartenmonolog über Pflanzen und Menschen, Wachsen und Vergehen, Jung und Alt, Mann und Frau. Visuals von Laura Bleyer.

Im Anschluss eine weitere Lesung von Felicitas Prokopetz

Institut HyperWerk (CH)

Réception Patrimoine (RP) - Die Handelsgesellschaft für fiktionalen Realitäten.

Kulturelle Erbschaften bauen Mythen auf, andere verschwinden. Die Medieninstallation Réception Patrimoine entsorgt, erfindet verwandelt und wertet solche Erbschaften durch Tausch, An- und Verkauf, durch Erbschaftsent- und -Belastungen.

Per Telefon wird man Teil des wundersamen Kreislaufes rund ums Erben und Vererben. Die Réception Patrimoine ist auch ein zusammenfassender Präsentationsort jener Arbeiten, die im Rahmen der Kollaborationen zwischen KünstlerInnen und SchriftstellerInnen entstanden sind.

Folgende Studierende des Institut für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst, Wien sowie des Institut HyperWerk, Basel, haben für Projekte der Ausstellung Beiträge geleistet, sie ergänzend kommentiert oder werden im Rahmen von Präsentationen und Lesungen im Kontext dieser Projekte auftreten:

Laura Adele Bleyer (CH), Martin Graf (CH),

Christoph Herbert (CH), Larissa Lang (CH), Philippe Vilfroy (CH), Anna-Sophie Fritz (A), Naa Teki Lebar (A), Marie Louise Lehner (A), Felicitas Prokopetz (A), Gianna Virginia (A). Sie sind bei den Projekten noch gesondert erwähnt.

Besonderer Dank an Max Spielmann und Andrea Iten vom Institut HyperWerk, Basel für die Kooperation.

Beteiligte am Projekt "Das Schwammerlbad taucht auf": Simone di Pauli, Hermann Hotz, Claudia Caballa, Karin Scherr, Alessandro Frumen, Christa Tomaselli, Bianca Brandl, Silvana Rabitsch, Iris Kasper (Preisträger*innen des Wettbewerbs "Auf der Suche nach dem Schwammerl" / mit Dank an Roth Handwerksmeister), Katharina Christ, Barbara Predin, Eva-Maria Roi, Ulla Sladek (Workshop "Cultural Mapping" mit Janet Pillai, Offener Betrieb Graz) u.v.a.

In Kooperation mit S.T.A.i.R. (Styrian Artists in Residence) und Stadtteilzentrum Triester Straße.

Ausstellungsdauer: 27.9. - 18.10
Öffnungszeiten: ??? - ???

Kontakt:
+43 681/ 81 36 47 03
schaumbad@mur.at

http://www.schaumbad.mur.at//

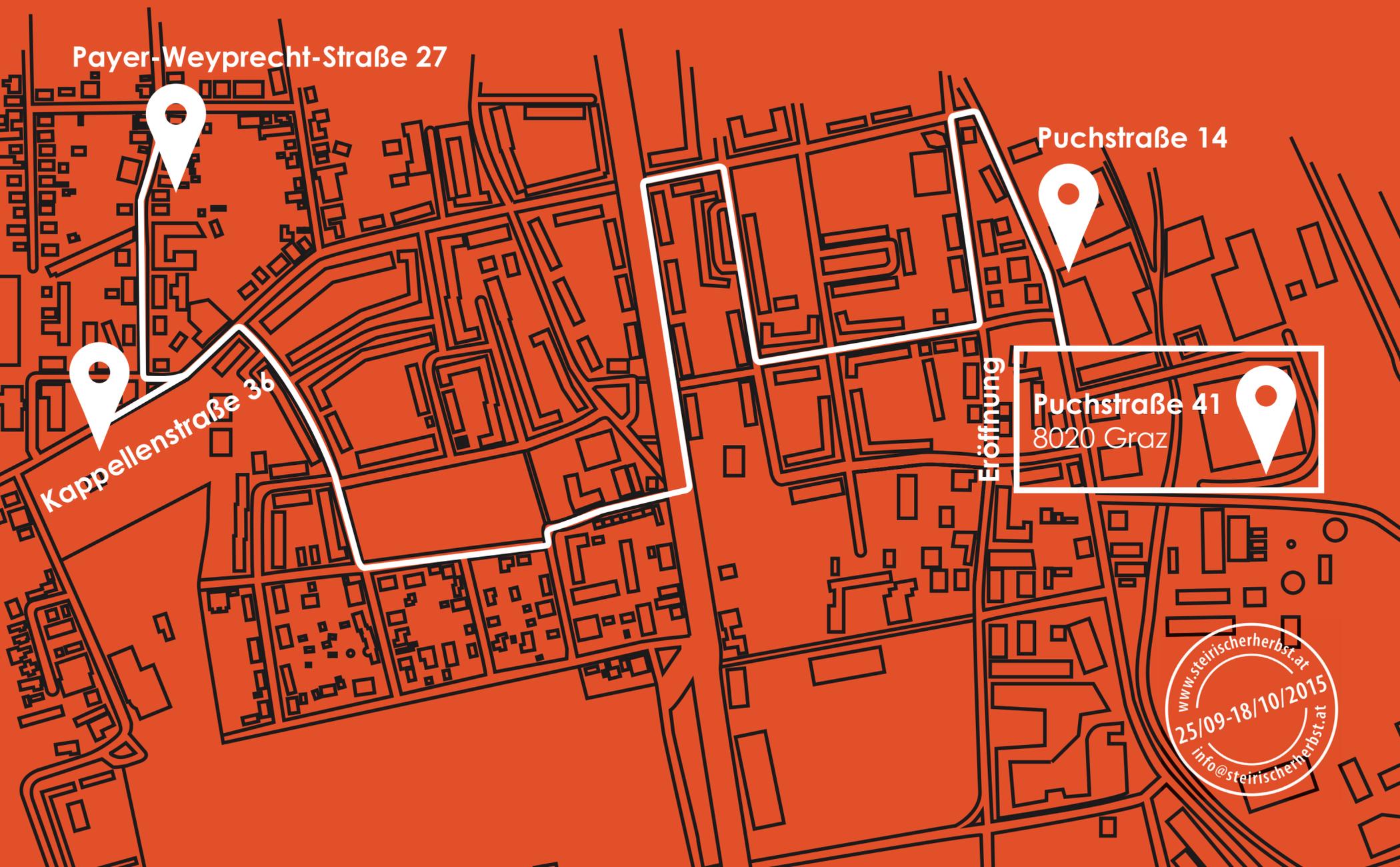
Schaumbad - Freies Atelierhaus Graz,
8020 Graz, Puchstraße 41

schaumbad
FREIES ATELIERHAUS GRAZ

Ausstellung | Events

HERITAGE

27.9. – 18.10.



Payer-Weyprecht-Straße 27

Puchstraße 14

Kappellenstraße 36

Puchstraße 41
8020 Graz

Eröffnung

www.steirischerherbst.at
25/09-18/10/2015
info@steirischerherbst.at